

Universitätsbibliothek Paderborn

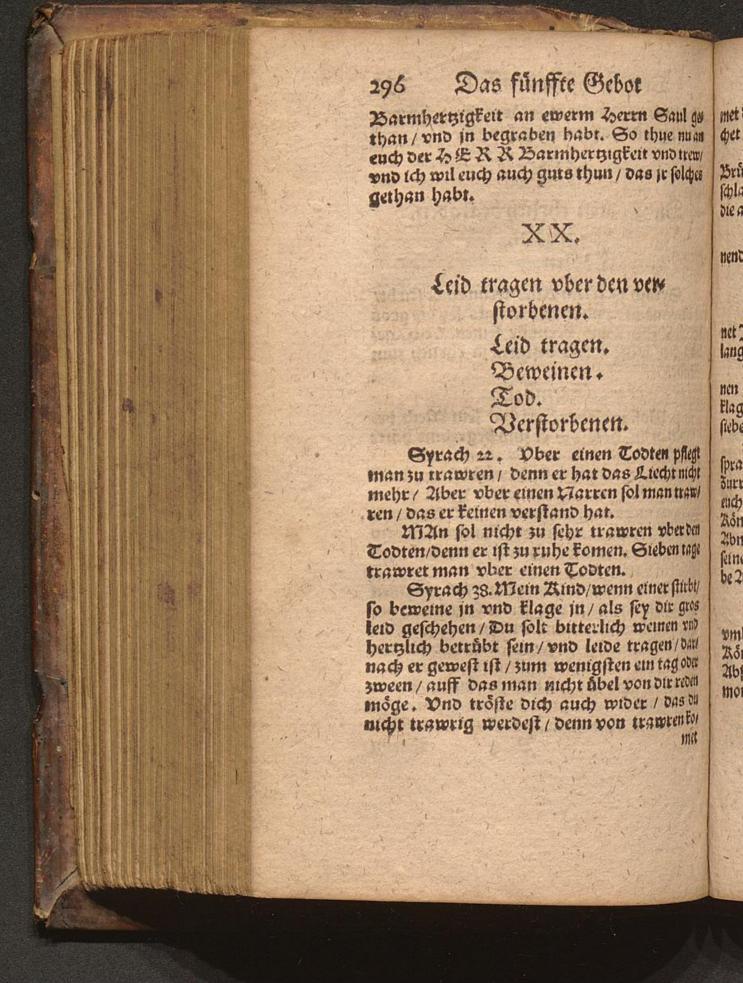
Regeln Christliches Lebens

Walther, Georg Witteberg, 1572

VD16 W 974

XX. Leid tragen vber den verstorbenen. Leid tragen. Beweinen. Tod. Verstorbenen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35296



Leide tragen. met der tod/vnd des hergen trawrigkeit schwes det die Ereffre. 1 an 1. Theffal, 4. Wir wollen euch aber lieben Brüder nicht verhalten von denen die da hes ichlaffen / auff bas je nicht trawrig feid / wie die andern die Beine hoffnung haben. Rom. am zwelffren : Weiner mit den wels nenden. Erempel. 1. Mof. 50. Gang Egypten Land beweis net Jacob da er gestorben war / siebenzig tage lang. Im 1. Buch Mose am 50. Joseph mit seis nen Brüdern / hielten eine fehr groffe bittere flage / vnd trugen gros leid ober jren Vater sieben tage. 2. Sam. 3. Als Abner ombkomen war/ fprach Dauid zu allem Volchoas mit im war/ durreffet emre Aleider / vnd gurtet Geck vmb ench / vnd traget leid vmb Abner / Ond der König gienge dem Sard nach. Ond da fie ett Abner begruben zu Bebron/ hub der König ige feine stimme auff ond weinet bey dem Gras be Abner/ vnd weinet alles Polck. bt 05 2, Sam. 13. Der Abnig Danid trug leide nd omb seinen Son Ammon alle tage / Ond der 11/ König Dauid horet auff aus zu zihen wider Det Absalon / denn er hatte sich getröstet ober 21mg etti mon / das er tod war. DII 01